

InSpace10

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> InSpace10		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1 InSpace10	1
1.1 Inhalt	1
1.2 Funktion des Programms	2
1.3 voraussetzungen	2
1.4 Benutzung des Programms	2
1.5 Zukünftiges	3
1.6 Der Autor	4

Chapter 1

InSpace10

1.1 Inhalt

InSpace 1.0

~~~~~  
©1996 by Heiko Ettelbrück

Dieses Programm unterliegt der "Standart Amiga FD-Software Copyright Note".  
Es ist Freeware, wie in Paragraph 4a definiert.  
Weitere Informationen: AFD-Copyright.

Was macht das Programm?  
Was is'n das überhaupt?

Voraussetzungen  
Läuft's denn bei mir?

Benutzung  
Und wie geht das?

Zukunft  
Weiterentwicklung?

Der Autor  
Beschwerden, Wünsche, Anregungen etc. an...

Dieses Programm benutzt MUI copyrighted by Stefan Stuntz.

---

## 1.2 Funktion des Programms

InSpace fügt eine vom Benutzer festgelegte Anzahl an Leerzeichen (spaces) an jedem Zeilenanfang einer normalen ASCII Textdatei ein. Ein Leerzeichen am Zeilenanfang ist z.B. beim Clubmagazin NoCover des APC&TCP-Computerclubs (Übersee, Deutschland) quasi Pflicht (hier werden die Texte von den Clubmitgliedern geschrieben). Wenn man beim Schreiben diese Leerzeichen vergißt oder man es als zu umständlich ansieht, kommt InSpace ins Spiel:

Benutzung

Und für alle, die sich noch fragen, ob das Programm bei ihnen funktioniert:

Voraussetzungen

## 1.3 voraussetzungen

Das Programm benötigt mindestens Workbench/Kickstart 2.04, sowie ↔  
MUI

(ich schätze mindestens Version 2.x, obwohl eigentlich jeder ohne Probleme an die neue Version 3.3 kommen müßte, denn sie ist auch vielen CD-ROMs zu finden).

Falls jemand sich eine Version ohne MUI oder sogar eine nur-CLI-Version wünscht, so melde er sich doch bei mir. Ich werde sie dann ebenfalls schreiben und im Aminet veröffentlichen.

Wie wär's mit einer Probe? Dann ab zum Abschnitt

Benutzung

.

## 1.4 Benutzung des Programms

Von der Workbench:

-----

Das Programm wird einfach von der Workbench per Doppelklick gestartet. Im Fenster, das sich daraufhin öffnet, wird per Klick auf das Symbol rechts der beiden Felder zur Eingabe der Dateinamen für Quelldatei und Zieldatei ein Standard-ASL-Dateirequester geöffnet. Mit diesem werden die beiden Dateien gewählt (Info: Das Programm kann nur beendet werden, wenn beide Requester geschlossen sind!).

Anschließend kann noch im darunter befindlichen Schiebe-Gadget die Anzahl der Leerzeichen, die pro Zeilenanfang eingefügt werden sollen, eingestellt werden.

Mit Klick auf den Knopf 'Insert spaces' wird der Leerzeichen-Einfüge-Vorgang gestartet. Wenn das Programm fertig ist, erscheint am unteren Rand des Fensters die Meldung 'Operation successfully finished.'. Bei einer Fehlermeldung, die Sie nicht verstehen, melden Sie sich bitte bei

mir

. Ich werde dann versuchen, das Problem zu beheben. Ebenso werde ich mich bemühen, Fehler, die Sie in einer erzeugten Datei entdecken, auszumerzen. Bitte senden Sie mir in diesem Fall die betroffene Datei mit der Fehlerbeschreibung zu. Danke.

P.S. Um schon beim Programmstart die Quell- und evt. auch die Zieldatei auswählen zu können, wird einfach zuerst die Quelldatei und anschließend die Zieldatei mit einem Klick mit der linken Maustaste aktiviert und danach das Programm mit Doppelklick gestartet (Info: bei der Zieldatei und dem Programm InSpace muß eine Shift-Taste gedrückt gehalten werden.). Im daraufhin geöffneten Programmfenster sind die beiden Dateien in den beiden Texteingabe-Feldern gewählt. Nun kann noch die Anzahl der Leerzeichen eingestellt werden, und der Einfüge-Vorgang wird mit Klick auf 'Insert spaces!' gestartet.

Vom CLI:

-----

Nach dem Programmnamen können optional noch die Anzahl der Leerzeichen, die Quell- und die Zieldatei angegeben werden. Zur Zeit muß allerdings alles, was in der genannten Reihenfolge vor dem gewünschten Element liegt, ebenfalls angegeben werden, d.h. wenn Sie z.B. die Zieldatei angeben wollen, müssen Sie die beiden anderen Parameter zusätzlich angeben. Dabei ist zu beachten, daß diese Angaben in dieser Reihenfolge angegeben werden müssen.

Mögliche Programmänderungen:

Zukunft

## 1.5 Zukünftiges

Vielleicht wird man später mehrere Dateien auf einmal bearbeiten können. ←

Vor allem aber möchte ich weitere Funktionen zur Nachbearbeitung von ASCII-Textdateien hinzufügen, wie z.B. Formatierungen: rechtsbündig, zentriert, Blocksatz.

Möglicherweise werde ich eine Funktion programmieren, die den Text direkt in einem Fenster oder anders anzeigt, und mit der bestimmte Teile des Textes markiert und so als einziger bearbeitet werden könne.

Die CLI-Argumente wird man wohl später in beliebiger Reihenfolge, z.B. mit vorangestellten Bezeichnern wie -s für die Quell(source)-Datei oder -d für Ziel(destination)-Datei.

Falls es jemand als notwendig für solch ein kleines Tool halten sollte, werde ich auch noch Unterstützung für die Locale.library einbauen.

Anderes muß

mir

bzw. hoffentlich den Benutzern noch ein-

fallen.

## 1.6 Der Autor

Ich bin...

Heiko Ettelbrück  
Kapellenstr. 5a

54344 Kenn

Deutschland

Dies ist mein erstes veröffentlichtes Programm, also noch nichts besonderes, eben nur so ein kleines Tool. Jedoch finde ich das Programmieren sehr interessant, und ich werde weitermachen (der Informatik-Kurs an meiner Schule ist leicht langweilig - bis jetzt ?).

Ich würde mich freuen, wenn jemand mir irgendetwas schreiben würde, z.B. etwas, was mich ermuntert, zu programmieren, oder auch Programmvorschläge. Für eine einfache Karte, daß Sie das Programm irgendwie benutzen, wäre ich auch sehr dankbar, denn ich finde, ich bekomme zu wenig Post.

Danke im Voraus.

---